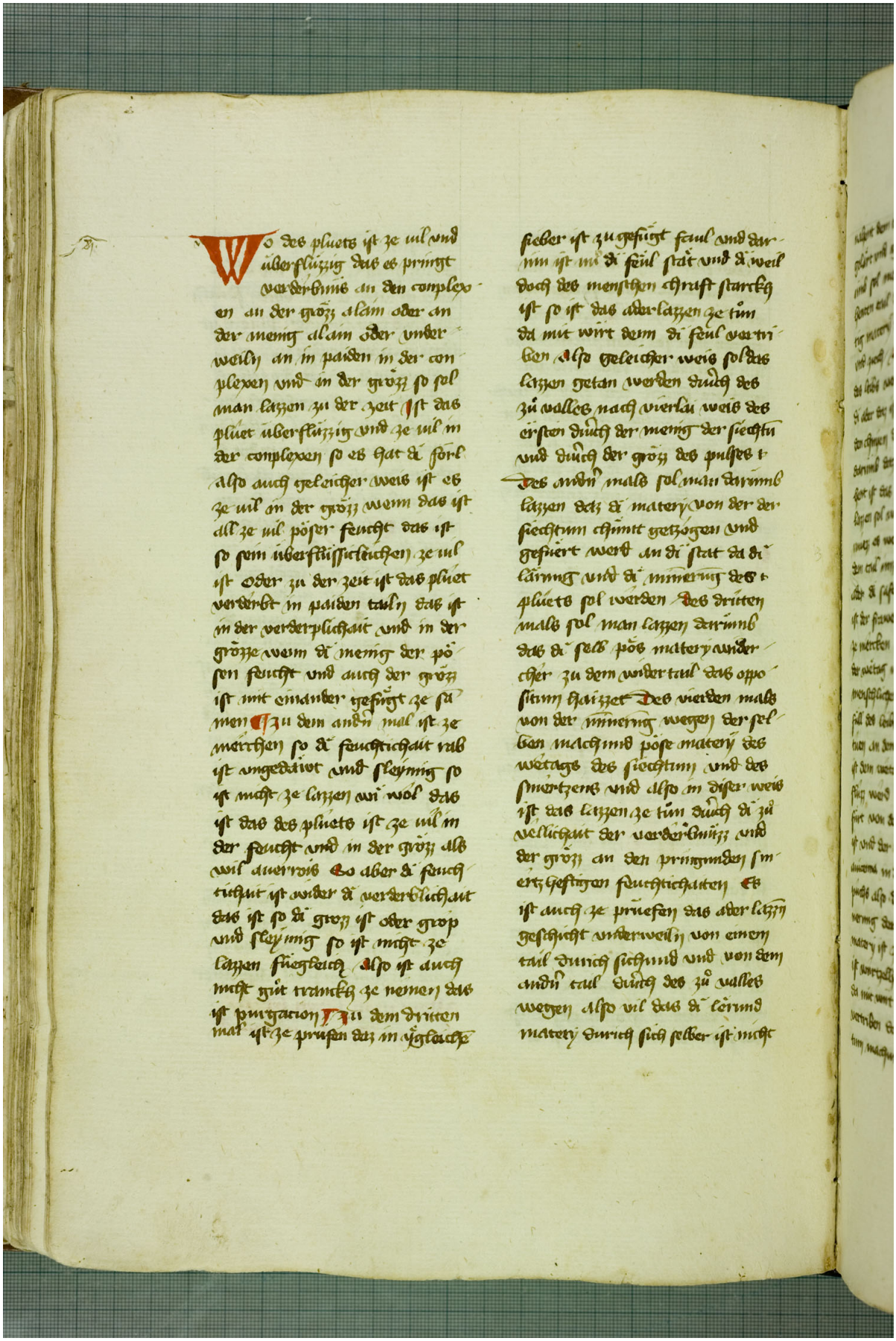
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Wo des pluets ist ze vil vnd
überflüzzig das es pringt
verderbnis an den complex
en an der grozz alam oder an
der menig alam oder vnder
weilen an in paiden in der con
plexen vnd in der grozz so sol
man lazzen zu der zeit ist das
pluet überflüzzig vnd ze vil in
der complexen so es hat di forl
also auch geleicher weis ist es
ze vil an der grozz wenn das ist
all ze vil pöser feuchte das ist
so sein überflüssicleichen ze vil
ist oder zu der zeit ist das pluet
verderbt in paiden teilen das ist
in der verderplichait vnd in der
grozze wenn di menig der pö
sen feuchte vnd auch der grozz
ist mit enander gefügt ze su
men Zu dem andern mal ist ze
merchen so di feuchtichait rub
ist angedäwt vnd sleymig so
ist mecht ze lazzen wi wol das
ist das des pluets ist ze vil in
der feuchte vnd in der grozz alle
wil dwerrois Ob aber di feuch
tichait ist wider di verderblichait
das ist so di grozz ist ober grop
vnd sleymig so ist mecht ze
lazzen fürgeleich also ist auch
mecht gut trinkeh ze nemen das
ist purgacion Zu dem dritten
mal ist ze prufen dez in ygleiche

sieber ist zu gefügt feul vnd dar
inn ist mi di feul stät vnd di weil
doch des menschen chrift starkeh
ist so ist das aderlazzen ze tun
di mit wirt dem di feul vertri
ben also geleicher weis sol das
lazzen getan werden durch des
zu valles nach vierlai weis des
ersten durch der menig der siechtu
vnd durch der grozz des pulses t
des andern mals sol man darumb
lazzen dez di matery von der der
siechtum chumt getzogen vnd
gefiert wird an di stat da di
lärung vnd di minerung des t
pluets sol werden des dritten
mals sol man lazzen darumb
das di selb pös matery vnder
scher zu dem vnder taul das opo
situm haizzet des vierden mals
von der minerung wegen der sel
ben malchimd pöse matery des
wetags des siechtum vnd des
smertzens vnd also in diser weis
ist das lazzen ze tun durch di zu
vellichait der verderbnüzz vnd
der grozz an den pringenden sm
ertz gestiften feuchtichaiten Es
ist auch ze prüefen das aderlazzen
geschicht vnderweilen von einem
taul durch siechtum vnd von dem
andern taul durch des zu valles
wegen also vil das di leirnd
matery durch sich selber ist mecht